

# Wolfgang Lilienthal Geschäftsführer

Unternehmensverband Ostholstein-Plön e.V. Röntgenstraße 3 23701 Eutin Tel: 0 45 21 – 80 88 50 Fax: 0 45 21 – 80 88 51 www.uv-oh-ploen.de
Wolfgang.Lilienthal@uv-oh-ploen.de

26.09.2024

# Newsletter 3/2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

untenstehend erhalten Sie unseren Newsletter mit vielen interessanten Informationen aus unserem Verband.

Was finden Sie in diesem Newsletter		Seite
1.	Willkommen neues Mitglied!	1
2.	Betriebsbesichtigung SynOyster, Halstenbek	2 + 3
3.	Netzwerktreffen Schulewirtschaft	4 + 5
4.	Förderung privater Unternehmen +über die Aktivregionen	5 + 5
5.	Cybersicherheit – Zoom vom BSI als sicher "geadelt" –	8
6.	Glückwünsche	8
7.	Termine	9
8.	Anzeige EGOH	9

# 1. Willkommen neues Mitglied!

### Willkommen, neues Mitglied Trimedicus!

Wir begrüßen ganz herzlich unser neues Mitglied Trimedicus- die Landaerzte.

David Rosahl, Prof. Dr. med C. Tesch, P. Schmidt-Ibarra, Dr.med. H. Kock am Brink und Dr.med. J Dibbern bieten moderne Gesundheitsversorgung auf Augenhöhe mit einem breiten Behandlungsspektrum im Standort Wankendorf an. Den Patienten steht ein umfangreicher Katalog interdisziplinärer hausärztlich-internistischer Medizin von der Diagnostik und Beratung bis hin zur Behandlung zur Verfügung. Ein wesentlicher Schwerpunkt bildet dabei die Vorsorge, auch und insbesondere die Gesundheitsvorsorge von Mitarbeitern in Unternehmen.



#### Kontakt

info@trimedicus-landaerzte.de

Mühlenstr. 1

24601 Wankendorf

04326-289-8001

www.trimedicus-landaerzte.de

# 2. Betriebsbesichtigung bei SunOyster Systems, Halstenbek

#### Die innovativsten Solartracker die Welt -

#### Innovation in Norddeutschland

So lässt sich die Angebotspalette dieser dynamischen und zukunftsorientierten Firma aus Halstenbek beschreiben. Der lange Anfahrtsweg hat sich für unsere teilnehmenden Mitglieder wirklich gelohnt. Auf Empfehlung unseres Mitglieds Roman Seidler, movePLM e.K. aus Neustadt, hatten wir die Möglichkeit, uns am 12. September 2024 vor Ort einen professionell begleiteten Überblick über

neueste Entwicklungen im Rahmen Solartechnik und Wärmegewinnung zu verschaffen, der uns schließlich sogar bis auf das Dach des Hauses führte, was von allen Teilnehmern souverän gemeistert wurde.

Herzlichen Dank an Frau Krahl und Herrn Dr. Corino für diesen informativen und angenehmen Nachmittag inklusiver bester Versorgung.

Für alle Interessierten hier noch einmal die Produktpalette mit den Kontaktdaten

**SunOyster Systems GmbH** 

Poststr. 46

25469 Halstenbek

04101-8548181

https://www.sunoyster.com/ cc@sunoyster.com

Eine Stimme der Teilnehmer der Besichtigung:

"Bei der Besichtigung der Firma SunOyster Systems GmbH in Halstenbek wurde uns ein junges, innovatives Unternehmen aus Schleswig-Holstein vorgestellt. Der Geschäftsführer Herr Dr. Corine und die Marketing Mitarbeiterin Frau Krahl führten uns eindrucksvoll Ihre Produkte im Bereich Solarenergiegewinnung vor. Das Einfangen der Solarstrahlung durch die Produkte der Firma SunOyster Systems wird durch die kontinuierliche Nachführung zum Sonnenstand derartig optimiert, sodass ein deutlich höherer Energieertrag realisiert werden kann als mit herkömmlichen festinstallierten Anlagen. Ich erwarte von SunOyster Systems für die Zukunft weitere zukunftsweisende Innovationen – weiter so."

IBB - Ingenieurbüro Burmann, Stefan Burmann



Teilnehmer der Besichtigung.

### 3. Netzwerken SchuleWirtschaft, Howacht

Zusammen mit Frau Margrit Gebel hatte der Verband zum 4. Netzwerktreffen SchuleWirtschaft nach Hohwacht eingeladen. Bei bestem Wetter und einer tollen Beteiligung wurde der Nachmittag von Frau Gebel wie immer souverän moderiert. Unsere teilnehmenden Mitglieder haben engagiert und sehr zielgerichtet mit dazu beigetragen, dass es in der Sache konstruktiv voranging und schlussendlich ein sehr zufriedenes Fazit gezogen werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön nicht nur an Frau Gebel für die Organisation und Durchführung, sondern auch an die neue Direktorin des Hotels Frau Malmholt für den tollen Service und den Einblick in ihr Haus mit Blick von oben auf die blaue Ostsee.

Ein besonderer Dank geht natürlich auch an die Referent,-innen bezüglich der vorgestellten Projekte.

- Frau Gaede stellte das neue Projekt "Freiwilliges Handwerksjahr" vor
- Frau Dr. Kempe vom Bildungsmanagement des Kreises Plön u.a. über Praktikumsbörsen
- Frau Duggen Fördesparkasse Kiel über die "Hop on / Hop off- Tour"
- Herr von Kortzfleisch über das Projekt Nosh Network / Speeddating

In kleinen Gruppen wurde die Fragestellung : " Wie kann man den Stellenwert der dualen Ausbildung erhöhen ? " lebhaft diskutiert und praxisorientierte Lösungsansätze vorgestellt.

Kontakte und Informationen haben wir im Folgenden eingestellt. Für Fragen und Anregungen steht selbstverständlich die Geschäftsstelle zur Verfügung.





P.S.:

Unser Mitglied Hugo Pfohe GmbH, vertreten durch den Niederlassungsleiter, Herrn Sven Jessen, hat sich mit vier Betriebsstellen für das Projekt "Freiwilliges Handwerksjahr" angemeldet.

### Pressemitteilung

#### **SCHULEWIRTSCHAFT SH Ihatte eingeladen:**

### Arbeiten, wo andere Urlaub machen – Erfolgreiches 4. Netzwerktreffen in Hohwacht

Am 17. September war es wieder soweit: Margrit Gebel als Landeskoordinatorin und Wolfgang Lilienthal, Geschäftsführer des Unternehmensverbandes OH/Plön hatten zum 4. Netzwerktreffen "schuwi-net-plö" eingeladen.

Das lockte über 30 Teilnehmer ins idyllische "Haus am MEER" in Hohwacht. Unter dem Motto "Arbeiten, wo andere Urlaub machen" bot die Veranstaltung nicht nur eine malerische Kulisse, sondern auch spannende Inhalte und rege Diskussionen.

Den Auftakt machte Petra Gaede von der Handwerkskammer Lübeck, die mit ihrem informativen Vortrag über das "Freiwillige Handwerksjahr" das Interesse der Teilnehmer weckte. Diese Initiative bietet Jugendlichen die Möglichkeit, nach der Schule ein Jahr lang in

verschiedene Handwerksberufe hineinzuschnuppern – ein wichtiger Schritt, um junge Menschen für das Handwerk zu begeistern und gleichzeitig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Im Anschluss stellte Jennifer Duggen von der Fördesparkasse ein weiteres spannendes Projekt vor: "Hop-on,hop off- die Company-Tour". Im Rahmen dieses Programms können Schülerinnen und Schüler an einem Tag vier verschiedene Unternehmen der Region besuchen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Dieses Konzept, das bereits erfolgreich umgesetzt wurde, soll nun auch in der Region Plön starten und jungen Menschen einen praxisnahen Einblick in die regionale Wirtschaft ermöglichen.

Dr. Barbara Kempe aus der Kreisverwaltung Plön motivierte daraufhin Unternehmen zum kostenlosen Beitritt auf die Plattform "**Praktikumsbörse KielRegion undNeumünster**" zur Vermittlung von Praktikumsplätzen. Schüler\*innen und Unternehmen können in der Region schnell und unkompliziert zueinander finden, wenn die Unternehmen ihre Praktikumsplätze über die Plattform anbieten.

Die meisten der anschließenden Workshops fanden dann direkt auf der Terrasse statt, mit einem herrlichen Blick auf die Ostsee und unter strahlendem Sonnenschein. Diese besondere Atmosphäre trug maßgeblich dazu bei, dass die Teilnehmer sich intensiv mit dem Themaa auseinandersetzten und produktive Gespräche führten.

Abgerundet wurde das Netzwerktreffen Wolfgang Lilienthal mit einem launigen Feedback Er bedankte sich besonders bei Nele Malmholt, der neuen Hoteldirektorin des "Haus am MEERfür ihre Gastfreundschaft und dass sie das Treffen trotz unerwarteter Veränderungen doch möglich gemacht hatte.

Das 4. Netzwerktreffen von schuwi-net-plö war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Austausch zwischen Schule und Wirtschaft ist, um gemeinsam die Zukunft der Fachkräfte von morgen zu gestalten.

**Kontakt:** Margrit Gebel, Landeskoordinatorin SCHULEWIRTSCHAFT SH schulewirtschaft@tannenfelde.de

### 4. Förderung privater Unternehmen durch die Aktivregion

Der Unternehmensverband ist Mitglied in zwei Aktivregionen, die die Kreise Ostholstein und Plön weitestgehend abdecken. Nach dem Besuch der Mitgliederversammlungen ist deutlich geworden, dass die Fördermittel hauptsächlich in Projekte kommunaler Träger fließen. Das schließt allerdings private Antragssteller, also auch Unternehmen, nicht aus. Der Regelsatz beträgt hierbei 40%, in besonderen Fällen bis 55%. Die Projekte sollten sich folgenden Bereichen zuordnen lassen:

- Daseinsvorsorge und Lebensqualität
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Regionale Wertschöpfung

Für die Beratung und Bewertung möglicher Projekte stehen die Regionalmanager-,innen zur Verfügung, die den gesamten Prozess bis hin zur Entscheidung begleiten.

#### **Kontakte:**

#### **Aktivregion Ostseeküste**

Regionalmanagerin Lina Singelmann

singelmann@marktundtrend.de

c/o M+T Markt und Trend GmbH

Brachenfelder Str. 45

24534 Neumünster

04321-965611-14

015142163407

#### **Aktivregion Schwentine / Holsteinische Schweiz**

Regionalmanager Günter Möller

moeller@aktivregion-shs.de

Haus des Kurgastes 4A

23714 Bad Malente-Gremsmühlen

04523-8837267

Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls über die Geschäftsstelle unseres Verbandes.

### 5. Cybersicherheit – Zoom von BSI "geadelt"

#### Zoom vom BSI als sicher "geadelt"

Das dürfte die User gleichermaßen beruhigen und freuen: der Videokonferenzdienst zoom hat im September zwei IT-Sicherheitskennzeichen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erhalten und auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin entgegengenommen. Zertifiziert sind die Arbeitsbereiche "Zoom Workplace Basic" und "Zoom Workplace Pro". Damit sind Zweifel an der Sicherheit des Anbieters wieder ein Stück weit ausgeräumt.

BSI-Vizepräsident Dr. Gerhard Schabhüser: "Wir gratulieren Zoom zur Erteilung zweier IT-Sicherheitskennzeichen. Der Videokonferenzdienste-Anbieter leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Transparenz bei der IT-Sicherheit von Videokonferenzdiensten und setzt ein klares Zeichen für die Branche, angemessene Sicherheitsanforderungen für Verbraucherinnen und Verbraucher umzusetzen."

Wie das BSI weiter mitteilt, ist maßgeblich für die Kennzeichnung von Videokonferenzdiensten die DIN SPEC 27008. Diese gibt Mindestanforderungen vor – etwa zu Accountschutz, Update- und Schwachstellenmanagement, Authentisierungsmechanismen, Transparenz, sicherem Rechenzentrumsbetrieb und weiteren Funktionen wie aktuellen Verschlüsselungstechnologien und Kontrolle während der Videokonferenz darüber, wer auf welche Weise zugeschaltet ist.

Vivian Simon ist Mitglied im OVOH Plön. Sie ist Change Managerin für Cybersicherheit, Buch-Autorin und Fachjournalistin

### 6. Glückwünsche

Wir gratulieren unserem langjährigen Mitglied, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Holstein, Herrn Thomas Piel, zur Berufung zum neuen Landesobmann der Schleswig-Holsteinischen Sparkassen. Wir wünschen Herrn Piel für diese verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und viel Freude an dieser zusätzlichen neuen Aufgabe.

Pressemitteilung der Sparkasse Holstein vom 01.07.2024:

#### Medieninformation

1. Juli 2024

#### Thomas Piehl neuer Landesobmann der Sparkassen Schleswig-Holsteins

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Holstein, Thomas Piehl, ist ab dem 1. Juli 2024, neuer Landesobmann der schleswig-holsteinischen Sparkassen. Damit folgt er auf Götz Bormann, der zum 30. Juni 2024 als Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse in den Ruhestand getreten ist.

Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, freut sich auf die enge Zusammenarbeit mit dem neuen Landesobmann: "Mit Thomas Piehl erhalten die elf Sparkassen im Land einen versierten und äußerst fachkundigen Sparkassendirektor als Landesobmann. Mit seiner Sachkunde und seinem engagierten Einsatz für die Sparkassen-Idee wird Thomas Piehl ein wichtiger Vertreter der Sparkassen auf Landes- und Bundesebene sein. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Lage und der großen Herausforderungen für die Finanzbranche können wir gut auf seinen Erfahrungsschatz und seine Innovationsfreude bauen. Diese Qualitäten sind nicht zuletzt zur Bewältigung der zunehmenden Regulatorik, der Anforderungen an die Transformationsfinanzierung und der Dynamik im Markt vor allem der digitalen Angebote von hoher Bedeutung. Daher freue ich mich auf die weitere, auch jetzt schon sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit, in der wir gemeinsam wertvolle Impulse für die Sparkassen des Landes setzen können."

Anlässlich des Wechsels im Amt des Landesobmanns dankte Oliver Stolz dem scheidenden Landesobmann Götz Bormann: "Mit dem Eintritt in den Ruhestand geht nicht nur für die Förde Sparkasse eine Ära zu Ende. Götz Bormann hat sich über sehr viele Jahre aktiv und hoch engagiert für die Belange unserer vielfältig aufgestellten öffentlich-rechtlichen wie auch freien Sparkassen eingesetzt. Er hat die Interessen der Sparkassen jederzeit kundig und erfolgreich in den Sparkassengremien auf Bundesebene vertreten. Dafür gilt ihm der Dank der Sparkassenvorstände und des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein."

Thomas Piehl zu seiner Wahl als Landesobmann: "Ich freue mich sehr über das von allen schleswigholsteinischen Sparkassen entgegengebrachte Vertrauen und darauf, als Vernetzer und Impulsgeber unsere Sparkassen-Idee des Nordens regional und auf Bundesebene zu vertreten. Damit setzen wir weiterhin auf

ein nachhaltiges Geschäftsmodell, das unseren Satzungsauftrag konsequent verfolgt und damit auf den stetigen Erfolg für die Menschen und die Wirtschaftsregionen ausgelegt ist."

Gewählt wurde Thomas Piehl von der Verbandsversammlung des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein (SGVSH) am 15. November 2023, um frühzeitig einen geordneten und nahtlosen Übergang einzuleiten. Als neuer Landesobmann vertritt Thomas Piehl künftig die Interessen der Vorstände der schleswig-holsteinischen Sparkassen in den Gremien des SGVSH. Zentrale Aufgabe ist die Mitwirkung bei der geschäftspolitischen Ausrichtung sowie zu Fragen von strategischen Weichenstellungen der Sparkassen-Finanzgruppe. Auf Bundesebene vertritt Piehl die schleswigholsteinischen Interessen sowohl im Gesamtvorstand des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) als auch im Landesobleute-Ausschuss.

Sparkassendirektor Thomas Piehl ist seit Oktober 2018 Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein, deren Geschäftsgebiet von Hamburg bis Fehmarn entlang der neuen Wirtschaftsachse in der Hansebelt-Region liegt. "Hier kommen die Tugenden des hanseatischen Kaufmanns mit der norddeutschen Leichtigkeit zusammen", freut sich Thomas Piehl.

BU: SGVSH-Präsident Oliver Stolz wünscht Sparkassendirektor Thomas Piehl zum Amtsantritt als Landesobmann der schleswig-holsteinischen Sparkassen viel Erfolg. Foto: SGVSH/Melanie Eltermann



BU: SGVSH-Präsident Oliver Stolz wünscht Sparkassendirektor Thomas Piehl zum Amtsantritt als Landesobmann der schleswig-holsteinischen Sparkassen viel Erfolg. Foto: SGVSH/Melanie Eltermann

### 7. Termine

Nachfolgende Termine sind geplant:

16.10.2024, 14.00 Uhr Präsidium, Schwentinental

19.11.2024, 18.00 Uhr Vorstandssitzung

# 8. Anzeige Entwicklungsgesellschaft Ostholstein

#### **EGOH**

#### IHR ANLIEGEN - UNSER ANTRIEB:

- Erschließung und Verkauf von Gewerbeflächen
  Vermietung attratkiver Büro- und Halleneinheiten
  Stärkung des Wasser- und Radtourismus
  Betriebs- & Gründungsberatung
  Unterstützung bei Förderung & Finanzierung

Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH Tel. 04521 / 808 10 www.egoh.de



Schöne Grüße aus der Geschäftsstelle von

Silke Utes und Wolfgang Lilienthal